



GRÜNDER
PREIS 2017

PRESSEMITTEILUNG

Riederinger Metallbauer gewinnt den MEGGLE-Gründerpreis!

Toni Meggle zeichnete erneut mutige Unternehmensgründer aus der Region mit insgesamt 50.000 Euro aus

Der Metallbauer Andreas Weinfurtner aus Riedering (Landkreis Rosenheim) gewinnt den MEGGLE-Gründerpreis 2017! Der selbstständige Unternehmer überzeugte die Jury besonders mit seinem handwerklich hochwertigen Grill, dem „Kugelblitz“. Weinfurtner ist seit seiner erfolgreichen Meisterprüfung 2011 selbstständig und entwickelt seit dem Jahr 2013 den ganz besonderen Grill.

Der Jury-Sprecher, Gerd Maas, führte in seiner Laudatio die Gründe auf, warum sich der Metallbauer von den Mitbewerbern nochmal ein Stück abheben konnte und deshalb den Wettbewerb gewinnen konnte: Maas lobte die „Verbindung zwischen solidem Handwerk und einem innovativen Produkt“. Weiter habe Weinfurtner eine „spannende Neudefinition eines Marktsegments“ geschaffen, dabei treibe der Riederinger konsequent die Entwicklung der Vertriebswege für den Kugelblitz voran. Die Belohnung dafür: 25.000 Euro!

Durch den kurzweiligen Abend im altherwürdigen Rathaus der Stadt Wasserburg führte erneut Dr. Sonja Lechner M.A.: Sie blickte zunächst kurz auf die bisherigen Ausgaben des Gründerpreises zurück. Seit der ersten Veranstaltung 2012 wurden, mit der diesjährigen Ausgabe, 300.000 Euro überreicht. Dr. Lechner hob das große Engagement der beiden Initiatoren für junge Unternehmer hervor:

„Für Toni und Marina Meggle ist der Gründerpreis eine Herzensangelegenheit, die sie von der Ausschreibung über die Auswertung der Bewerbungen bis hin zur Besichtigung der Betriebe und der Gestaltung des Festakts im Rathaus begleiten“, so die Moderatorin des Abends. Toni Meggle setzt sich auch deshalb für junge Unternehmer ein, weil er aus jahrelanger Erfahrung weiß, welches Durchhaltevermögen für erfolgreiches Wirtschaften nötig ist.

Toni Meggle übernahm den Betrieb seiner Eltern, investierte kräftig in den Hauptsitz in Wasserburg und gründete zudem zahlreiche, weitere Standorte auf der ganzen Welt. Dabei musste er sich immer bewusst sein, dass er für mehrere hundert Mitarbeiter und deren Familien die Verantwortung trägt.

Unternehmer bilden einen kleinen, aber auch wichtigen Teil in einer funktionierenden Gesellschaft. Dass diese im Umbruch ist, ist seit einigen Jahren immer häufiger zu hören. Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht, sprach in seinem Vortrag im Rahmen der Veranstaltung eben diesen gesellschaftlichen Wandel an. Der Jurist führte Antworten auf die Frage „Was hält uns zusammen?“ an.

Ausgehend von diesem Thema startete die Diskussion, moderiert von Dr. Lechner, bei der die geladenen Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie Vertreter der Medien

Wasserburg am Inn, 20. Oktober 2017



GRÜNDER
PREIS 2017

PRESSEMITTEILUNG

und MEGGLE-Mitarbeiter Fragen an Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio stellen konnten. Die Spannung bei den nominierten Gründern dürfte indes immer weiter gewachsen sein – denn der Moment der Wahrheit rückte immer näher.

In bereits zuvor gedrehten Imagefilmen stellten sich die drei erfolgreichen Bewerber, die zwischen drei und sieben Jahren am Markt agieren mussten, vor: Die Wanner GmbH aus Mühldorf, eine regional ausgerichtete Unternehmensberatung für Klein- und Mittelständler, holte sich den dritten Platz und freute sich über 10.000 Euro.

Rang zwei ging im Jahr 2017 an die gepedu GmbH. Das Unternehmen aus Egming im Landkreis Ebersberg entwickelt und vertreibt erfolgreich onlinegestützte Testverfahren zur beruflichen Kompetenzfeststellung. Die Geschäftsführer Christoph Vogt und Christian Buss konzipieren diese Tests auch, um Migranten den Weg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Diese Idee belohnte die Gründerpreis-Jury mit 15.000 Euro.

Gewinner des Abends aber ist zweifellos der „Kugelblitz“. Mit dieser Idee, einen qualitativ hochwertigen Grill zu bauen, der die Hitze gezielt nur auf die Produkte und nicht nach außen abgibt, traf Andreas Weinfurter voll ins Schwarze. Da man sich beim Grillen um den runden Kugelblitz versammeln kann, entsteht zudem ein echtes Gemeinschaftsgefühl. Für seinen Mut, diese Idee durchzusetzen, gewinnt Andreas Weinfurter den Gründerpreis 2017. Der erste Platz des Wettbewerbs, den die Familie Meggle heuer zum sechsten Mal ausrichtete, ist mit 25.000 Euro dotiert.